

Öztaler Mountainbike Festival 2021

Notfall-Medizin-Reaktionsplan für COVID-19

Für den Fall, dass ein Mitarbeiter oder Mitwirkender Anzeichen einer COVID-19 Krankheit zeigt, wird folgendermaßen vorgegangen:

- Der COVID-19-Beauftragte wird verständigt (Funk, Telefon, WhatsApp). Dieser setzt die weiteren Maßnahmen um.
- Der COVID-19-Beauftragte schützt sich mit FFP2 oder FFP3-Maske (ohne Ventil) und Einweghandschuhen.
- Die mutmaßlich infizierte Person wird aufgefordert, einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) bzw. eine FFP2- oder FFP3-Maske OHNE Ventil anzulegen (wird vom COVID-19-Beauftragten mitgeführt, falls die Personen keinen eigenen MNS bereithält)
- Der COVID-19-Beauftragte isoliert die mutmaßlich infizierte Person. Hierfür sind mehrere Räume in der angrenzenden ARE47 vorgesehen.
- Die Verantwortlichen haben bei minderjährigen Betroffenen unverzüglich die Eltern/Erziehungsberechtigten des/der unmittelbar Betroffenen zu informieren.
- Der Veranstalter wird informiert und Teilnehmerlisten werden angefordert.
- Die Verantwortlichen sind verpflichtet umgehend die Gesundheitsberatung unter 1450 anzurufen, deren Vorgaben Folge zu leisten sowie die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde zu informieren.
- Der COVID-19 Beauftragte hält die Daten der mutmaßlich infizierten Person fest (Vor- und Zuname, Wohn- oder E-Mailadresse, Telefonnummer). Ein diesbezügliches Formular befindet sich im Anhang.
- Der COVID-19-Beauftragte hinterfragt, wo genau sich die Person im Rahmen der Veranstaltung aufgehalten hat.
- Nach Möglichkeit werden die Daten der Personen, die sich in einem Umkreis von 2m zum potenziell Erkrankten befunden haben, aufgenommen. Ein diesbezügliches Formular befindet sich im Anhang. Diese Personen werden, sofern sie sich noch vor Ort befinden, aufgefordert, die Veranstaltungsstätte zu verlassen und sich selbst zu isolieren.
- Wenn möglich, werden vom mutmaßlich Infizierten definitiv benutzte Kontaktflächen desinfiziert.